



AZ L-14.411-04.03/672

ANTRAG Nr. 19/11

nach § 17 GeschO

Betr.: **Theologische Ausbildungswege zum Verkündigungsdienst**

Eingebracht in die Sitzung der 14. Landessynode am _____

Beschluss vom _____

A. Annahme:

einstimmig

mit Mehrheit

bei ____ Jastimmen, ____ Neinstimmen, ____ Enthaltungen

Ablehnung

B. Verweisung an

C. Antrag zurückgezogen
am _____

Die Landessynode möge beschließen:

„Der OKR wird gebeten, Ausbildungsangebote zu entwickeln und zu erhalten, damit Menschen mit unterschiedlichen Bildungsbiografien in den hauptamtlichen Verkündigungsdienst in der Kirche berufen werden können. Angesichts der sich ändernden Bildungslandschaft, ausgelöst durch den Bolognaprozess, sollen in der Landeskirche theologische Ausbildungswege zum Verkündigungsdienst erhalten bleiben, die keine Hochschulreife voraussetzen.“

Begründung:

Im Blick auf das Selbstverständnis der Evangelischen Landeskirche in Württemberg als Volkskirche spielen soziologische Untersuchungen, beispielsweise unterschiedliche Milieustudien, eine immer größere Rolle. Solche Milieustudien machen unter anderem darauf aufmerksam, welche Milieus die Angebote der Landeskirche mehr oder weniger ansprechen bzw. welche zunehmend aus dem Blick zu geraten drohen. Das Bewusstsein für die zunehmend divergierenden Lebenswelten solcher Milieus schärft den Blick auf die jeweiligen Bewältigungsformen des Alltags, die unterschiedlichen Deutungshorizonte von Lebenswirklichkeit sowie die spezifischen Fragestellungen im Blick auf Gott und die Welt.

Durch eine Vielfalt von Bildungsangeboten, die Menschen verschiedener Milieus den Zugang zu einer theologischen Ausbildung und zum Verkündigungsdienst ermöglicht, kann einer Milieuverengung der Kirche entgegen gewirkt werden. Die Wahrnehmungskompetenz ist ein wichtiges Entwicklungsfeld aller theologischen Ausbildungsgänge und zieht sich als elementare Basiskompetenz durch die unterschiedlichen Arbeitsfelder des Dienstes der Kommunikation des Evangeliums. Die wachsende Divergenz der Milieus wird zu einer zunehmenden Herausforderung für die Zukunft als Volkskirche.

Stuttgart, 16. Juni 2011

Matthias Hanßmann
Stefan Hermann
Werner Schmückle
Beate Keller
Matthias Böhler
Volker Teich

Andrea Bleher
Markus Munzinger
Ulrike Mehne
Angela Schwarz
Thomas Wingert

Dorothee Gabler
Helmut Mergenthaler
Conny Zeifang
Dieter Schenk
Paul Eckert